Saarlouis Royals

ROYAL COURT

Infos zu unseren Spielen im März

SAISON 24/25

INFOS ZUM DBBL-TOP4 IN BERLIN AB SEITE 4

TOP BERLIN 20 25

TOP4-Spezial

Teams und Top-Performerinnen

Seite 4

Erika
23/02/25
Foto: Rolf Ruppenthal

Maggy
26/01/25
Foto: Jörg-Lutz Schiffer

Matiss
23/02/25
Foto: Rolf Ruppenthal

Hayley
26/01/25
Foto: Jörg-Lutz Schiffer

Saarlouis Royals

ROYAL COURT

INHALT

EDITORIAL - Vorwort zur März-Ausgabe und Impressum 1

WE WANT YOU! - Freiwilliges Soziales Jahr bei den Royals 2

AUSBLICK - Was uns im Februar erwartet 3

TOP4 SPEZIAL - Turnier, Teams und Top-Performerinnen 4

ALBA BERLIN - Die Gastgeberinnen 5

EIGNER ANGELS NÖRDLINGEN - Die Underdogs 7

RUTRONIK STARS KELTERN - Die Favoritinnen 9

SAARLOUIS ROYALS - Der Favoritenschreck 11

RÜCKBLICK - Die Spiele im Februar 13

MEET THE TEAM - Kader und Coaches 14

ÜBERBLICK - Die Termine im März 15

DANKE - Partner der Royals 16

LET'S GO ROYALS!

Saarlouis Royals
ROYAL COURT

EDITORIAL

Der März dürfte ein Garant für Spannung sein und beginnt gleich mit dem TOP4 in der Bundeshauptstadt. Nachdem die Saarlouis Royals das Turnier im vergangenen Jahr ausrichten durften, ist nun ALBA Berlin dran. Wir erwarten nicht weniger als ein Spektakel, und damit ist uns das Turnier ein Spezial wert, das ab Seite 4 zu finden ist.

Mit dem Erreichen des Finalturniers im Deutschen Pokal wurde bereits das erste Saisonziel der Royals verwirklicht. Und auch das weitere Saisonziel, möglichst weit oben mitzuspielen, ist zur Hauptrunde geschafft: Damit werden die Saarlouis Royals einen kleinen Heimvorteil haben: Die ersten beiden Playoff-Spiele am 21. und 23. März werden in der heimischen Stadtgartenhalle stattfinden. Insgesamt sieht die erste Runde bis zu fünf Spiele vor, die nächsten beiden Spiele sind für 28. und 30. März bei unseren Gegnerinnen geplant, während das letzte wieder für den 1. April Saarlouis vorgesehen ist.

Doch wer werden die Gegnerinnen in den Playoffs sein? Derzeit wären es die TK Hannover Luchse, doch hier kann sich noch einiges tun, denn die Luchse sind bei Redaktionsschluss punktgleich mit dem Herner TC und dem Syntainics MBC sowie nur einen Punkt von den GiroLive Panthers entfernt, gegen die sie den direkten Vergleich gewonnen haben. Insbesondere durch das Spiel zwischen Hannover und Halle am letzten Spieltag stehen unsere Gegnerinnen womöglich erst am Ende der Hauptrunde fest.

Wie Eingangs erwähnt: Der März verspricht ein spannender Monat zu werden!

LET'S GO ROYALS!

IMPRESSUM / HERAUSGEBER
Basketball Club Saarlouis e.V. (BCS), Carl-Zeiss-Straße 32 | 66740 Saarlouis
Tel. +49 6831 9860043 | buero@bc-sls.de | www.saarlouis-royals.net

V.i.S.d.P.
Hermann Fassbinder

Textbeiträge
Hermann Fassbinder

Fotos
Michael Büch
Stefan Bost
Rolf Ruppenthal
Jörg-Lutz Schiffer

UNSERE PREMIUMPARTNER:

HYLO® skjur® Skin Care prowin international Pure+ Steel OMLOR BAUSTOFFE ENTSORGUNG LOGISTIK

WE WANT YOU!

FSJ BEI DEN ROYALS

Zwei Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

Du hast noch keine Pläne für das nächste Jahr und möchtest dich im sportlichen und sozialen Bereich ein wenig umschauen? Dann ist ein FSJ bei den Saarlouis Royals genau das richtige. Hier kannst du zum einen bei den Royals mitarbeiten und die Abläufe hinter den Kulissen kennenlernen. Wir suchen **ab 1. August** für die Saison 2025/2026 **zwei Freiwilligendienstleistende** (m/w/d)

Das erwartet Dich:

- Mitarbeit im Umfeld der 1. Bundesliga-Mannschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb
- Engagement im Jugendsport und unserer Initiative 26 mit Camps, Girls Days und weiteren Veranstaltungen
- Teilnahme an Schulprojekten
- Öffentlichkeitsarbeit

Dein Profil:

- Du hast ausgeprägte Fähigkeiten zum Teamwork und zur Kommunikation
- Du bist sportlich interessiert, insbesondere für Basketball
- Du verfügst über Eigeninitiative und bist motiviert
- Du bist verantwortungsbewusst
- Social Media ist kein Fremdwort für Dich
- Vorkenntnisse im Basketball sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B ist von Vorteil

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, schick Deine Bewerbung an buero@bc-sls.de und werde vielleicht Teil der Royals!

Kreissparkasse Saarlouis
präsentiert das
Playoff-Spiel am 21.03.2025

AUSBLICK

WAS UNS IM MÄRZ ERWARTET

TOP4 am 01. und 02.03.

Im ersten Halbfinalspiel des TOP4 in Berlin warten die Gastgeberinnen von ALBA Berlin auf die Saarlouis Royals. Nicht, dass ALBA ohnehin schon ein schwerer Gegner wäre. Nach zwei Niederlagen gegen die Royals in Hin- und Rückspiel der DBBL-Hauptrunde ist davon auszugehen, dass Berlin in der gut gefüllten heimischen Sömmeringhalle voll motiviert zur Höchstform auflaufen wird. Insgesamt hat ALBA Berlin in der Toyota 1. DBBL eine Heimbilanz von acht Siegen bei nur zwei Niederlagen (gegen die Royals und den Syntainics MBC). Im Pokal hat Berlin bisher nur gegen Zweitligisten gespielt, so dass das TOP4 gleichzeitig das Heimdebüt der Gastgeberinnen im DBBL-Pokal sein wird.

Auswärts gegen BC Pharmaserv Marburg am 08.03.

Das Hinspiel gegen Marburg gewannen die Saarlouis Royals deutlich mit 85:60. Seitdem hat sich bei den Mittelhessinnen einiges getan: Kurz nach diesem Spiel wurde Head Coach Patrick Unger freigestellt und durch José Araújo ersetzt. Im Januar verließ Alexia Allesch die Blue Dolphins, dafür verpflichtete man die Französin Astou Gaye. Marburg steht mit sieben Siegen und 13 Niederlagen derzeit auf Platz 8 der Tabelle, also einem Playoff-Platz. Auch, wenn die Hessinnen einiges an Niederlagen einstecken mussten, war dennoch eine deutliche Verbesserung festzustellen, die Marburg - vor allem in eigener Halle - zu einem ernstzunehmenden Gegner macht.

Auswärts gegen Herner TC am 15.03.

Die Saarlouis Royals starteten in die aktuelle Saison mit einer 66:72-Heimniederlage gegen den Herner TC. In diesem Spiel gab es noch viele Abstimmungsprobleme und Ballverluste bei den Royals, die seinerzeit erheblich zum Spielverlust beigetragen hatten. Hieran wurde in Saarlouis gearbeitet, was sich auch an der Tabellenplatzierung zeigt. Doch auch Herne hat in der Zwischenzeit nicht gekleckert, sondern geklotzt: Mit elf Siegen und neun Niederlagen steht der HTC auf Platz 5 und ist seit fünf Spielen ungeschlagen. Mit diesem Aufwind wird Herne ein harter Brocken sein, der in der heimischen H2K-Arena schwer zu schlagen ist.

TERMINE IM MÄRZ:

01.03. | 16:00 Uhr | TOP4
02.03. | 13/16 Uhr | TOP4
08.03. | 19:00 Uhr | Marburg
15.03. | 19:00 Uhr | Herne

21.03. | 23.03. | Playoffs Saarlouis
28.03. | 30.03. | Playoffs auswärts

Playoffs ab 21.03.

Wer wird Gegner in der ersten Playoff-Runde sein? Das ist einfach: das Team von Platz 6 der Tabelle, denn die Royals haben Platz 3 sicher. Bei Redaktionsschluss befinden sich auf diesem Platz die TK Hannover Luchse. Gegen die Luchse konnten beide Hauptrundenspiele gewonnen werden (79:64 und 78:73). Im Januar verpflichtete Hannover mit Emily Bessoir eine deutsche Topspielerin, die nach langer Verletzungspause bislang jedoch noch kein Spiel bestritten hat. Wer auch immer Gegner in den Playoffs sein wird, die Spieltermine sind am 21. und 23. März zuhause, am 28. und 30. März auswärts sowie am 1. April zuhause - weiter kommt, wer drei Spiele gewinnt.

Foto: Rolf Ruppenthal

TOP4 SPEZIAL

DAS FINALTURNIER

Der Monat beginnt gleich mit einem richtigen Kracher! Am 1. und 2. März steigt das TOP4 in Berlin und damit die Spannung, wer Pokalsieger 2025 sein wird. Eins steht aber schon jetzt fest: Eine Titelverteidigung wird es nicht geben, denn die Pokalsieger aus dem Jahr 2024, die TK Hannover Luchse, sind bereits aus den Wettbewerb ausgeschieden.

Dabei besteht das Turnier zu Dreiviertel aus den Teilnehmern des Vorjahres: ALBA Berlin, die Eigner Angels Nördlingen und Gastgeber des letzten TOP4, die Saarlouis Royals. „Neu“ sind nur die Rutronik Stars Keltern.

Ort des Geschehens ist die Sömmeringhalle Berlin, Sömmeringstraße 29, 10859 Berlin. Die beiden Halbfinalspiele finden Samstag, den 1. März statt. Um 16:00 Uhr spielen die Royals gegen die Gastgeberinnen ALBA Berlin. Die zweite Partie zwischen den Rutronik Stars Keltern und den Eigner Angels Nördlingen beginnt um 19:00 Uhr.

Am Sonntag, den 2. März wird um 13.00 Uhr der 3. Platz zwischen den Verlierern der beiden Halbfinale ermittelt. Um 16:00 Uhr steigt die Spannung dann weiter, wenn die Gewinner des Vortages und den DBBL-Pokal spielen.

Alle Spiele des TOP4 werden auf rbb24.de und Sporttotal.tv im Livestream übertragen. Links zu den Übertragungen der Royals-Spiele werden wir in den sozialen Medien und auf unserer Homepage bekanntgeben.

Foto: Stefan Bost

TOP4 BERLIN 2025
DBBL
TOYOTA Offizieller Partner

rbb 24
SPORTTOTAL

TOP4 TERMINE:

01.03. | 16:00 Uhr | Royals-ALBA
01.03. | 19:00 Uhr | Keltern-Angels
02.03. | 13:00 Uhr | Spiel um Platz 3
02.03. | 16:00 Uhr | Finale

Foto: Rolf Ruppenthal

ALBA BERLIN

DIE GASTGEBERINNEN

ALBA Berlin stieg 2022 in die Toyota 1. DBBL auf und macht seitdem viel von sich reden. Bereits in ihrer ersten Saison im Oberhaus belegten sie in der Hauptrunde Platz 6 und spielten um Platz 3 in der Meisterschaft, wo sie an den GiroLive Panthers Osnabrück scheiterten. Letzte Saison erreichten sie ebenfalls das TOP4 im Deutschen Pokal, wo sie den 3. Platz belegten. In derselben Saison gewann ALBA die Deutsche Meisterschaft.

Die Hauptrunde in der 1. DBBL lief bislang erfolgreich für Berlin: 16 Siege bei vier Niederlagen ist eine ausgezeichnete Bilanz. Geschlagen geben musste sich das Team aus der Hauptstadt lediglich den Rutronik Stars Keltern, unlängst dem Syntainics MBC sowie zweimal den Saarlouis Royals. Nach der Heimniederlage gegen Halle folgte ein Heimsieg gegen die Rutronik Stars Keltern. Dass ALBA Berlin weiß, wie man Siege einfährt, hat es also bereits hinreichend unter Beweis gestellt. Nun ist Berlin selbst Gastgeber des TOP4 in diesem Jahr und die Erwartungen an die Veranstaltung wie auch an das Heimteam sind riesengroß. Gerade mit einer gehörigen Portion frisch aufgetankten Selbstbewusstseins nach dem Sieg gegen Keltern am 20. Spieltag der 1. DBBL ist ALBA sicherlich ein Favorit für den Pokalsieg vor heimischem Publikum! Mit einer überragenden Defense und einem tiefbesetzten Kader, der gegenüber der letztjährigen Meistersaison nahezu unverändert blieb, können die Hauptstädterinnen an einem guten Tag jedes Team in der Liga schlagen. An einem Finalturnier in der heimischen Sömmeringhalle wird die Motivation sicherlich gleichfalls ins Unermessliche gestiegen sein, um den ALBA-Fans ein unvergessliches Wochenende mit dem ersten Pokalsieg in der Geschichte des Frauenteams zu bescheren.

Foto: Jörg-Lutz Schiffer

ALBA Berlin traf in Runde 2 des DBBL-Pokals auf die Talents BonnRhöndorf aus der Toyota 2. DBBL Nord, die mit 35:79 besiegt wurden. Im Achtelfinale gewann Berlin gegen den TSV 1880 Wasserburg aus der Toyota 2. DBBL Süd mit 57:104. Das Viertelfinale führte sie schließlich ins Saarland zum nächsten Team der 2. DBBL Süd, wo sie die Dillingen Diamonds mit 39:103 aus dem Rennen um den Pokal warfen.

Im Halbfinale des TOP4 trifft Berlin auf die Saarlouis Royals und tritt damit im diesjährigen Wettbewerb erstmals gegen ein Team aus der Toyota 1. DBBL an. Das Spiel wird am 01.03.2025 um 16:00 Uhr ausgetragen.

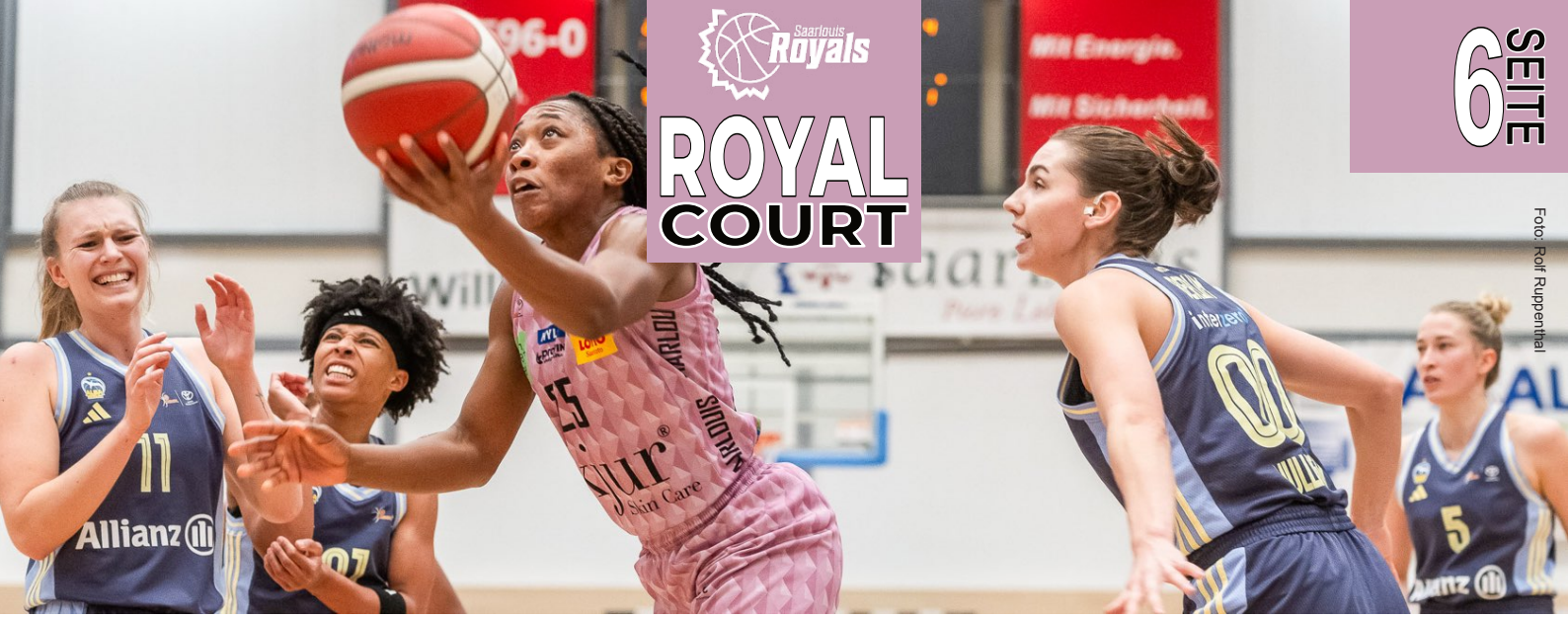

Foto: Rolf Ruppenthal

TOP-PERFORMERINNEN

PUNKTE

Deeshyra Thomas	11.61
Maggie Mulligan	9.11
Marie Bertholdt	8.53

REBOUNDS

Maggie Mulligan	6.0
Theresa Simon	4.7
Deeshyra Thomas	4.0

ASSISTS

Deeshyra Thomas	4.0
Lena Gohlisch	2.4
Theresa Simon	1.8

EFFIZIENZ

Maggie Mulligan	12.3
Deeshyra Thomas	10.7
Theresa Simon	9.2

Foto: Rolf Ruppenthal

Foto: Rolf Ruppenthal

EIGNER ANGELS NÖRDLINGEN

DIE UNDERDOGS

Die Eigner Angels Nördlingen spielen bereits seit der Saison 2008/09 in der 1. DBBL mit. Im DBBL-Pokal ist das Team aus dem Ries keinesfalls unbekannt, denn für das TOP4 qualifizierten sich die Angels 2010, 2011, 2013, 2014 und 2020, wobei sie 2011 den 2. Platz und 2014 den 3. Platz belegen konnten. Beim TOP4 in Saarlouis im vergangenen Jahr erreichten die Rieserinnen das Finale, das sie in letzter Sekunde mit einem Punkte Rückstand gegen die TK Hannover Luchse verloren.

In der Liga waren die Eigner Angels Nördlingen mitunter vom Pech verfolgt, nachdem mitten in der laufenden Saison plötzlich zwei Spielerinnen wegfielen: Laci Hawthorne verließ Nördlingen, während sich Chante Stonewall - eine der Topscorerinnen - eine Verletzung zugezogen hatte, durch die sie für den Rest der Saison ausfiel und ebenfalls abreiste. Auch Lotta Vehka-Aho verließ das Donau-Ries. Neben Addison Stoller verpflichtete Nördlingen Nicole Fransson, die in kürzester Zeit zur Topscorerin der Liga avancierte. Dennoch lastet die Hypothek von lediglich sieben Siegen und 13 Niederlagen sowie ein verlorener direkter Vergleich gegen den BC Pharmaserv Marburg schwer: Mit dem 9. Platz verharren die Angels direkt hinter dem letzten Playoff-Platz.

Erster Gegner im DBBL-Pokal dieser Saison waren die Wings Leverkusen, die den Angels mit 85:76 unterlagen. Das Achtelfinale führte die Bayerinnen in den Ruhrpott zum Zweitligisten New Baskets Oberhausen, die mit 37:80 besiegt wurden. Das Viertelfinale war dann die Wiederauflage des letztjährigen Pokalfinales, in dem den Eigner Angels mit 89:69 die Revanche gegen die Hannover Luchse gelang.

Im Halbfinale wartet ein schwerer Brocken auf die Eigner Angels Nördlingen: Die Rutronik Stars Keltern, die in der Liga seit einer gefühlten Ewigkeit den 1. Tabellenplatz bekleiden, warten im Halbfinale um 19:00 Uhr auf den Underdog aus dem Donau-Ries.

Foto: Rolf Ruppenthal

Foto: Stefan Bost

TOP-PERFORMERINNEN

PUNKTE

Nicole Fransson	24.00
Laura Schinkel	15.58
Jayda Jansen	11.20

REBOUNDS

Nicole Fransson	12.1
Lisa Bertholdt	7.7
Laura Schinkel	3.8

ASSISTS

Laura Schinkel	3.4
Jayda Jansen	2.3
Nicole Fransson	1.8

EFFIZIENZ

Nicole Fransson	21.0
Laura Schinkel	12.8
Lisa Bertholdt	10.9

Foto: Rolf Ruppenthal

Foto: Rolf Ruppenthal

RUTRONIK STARS KELTERN

DIE FAVORITINNEN

Seit 2016 sind die Rutronik Stars Keltern regelmäßige Gäste der Pokal-Finalturniere. Pokalsieger war Keltern 2020 und 2021. Den Zweiten Platz erreichten die Sterne 2016, 2017, 2018, und 2022. Eine beachtliche Leistung. Nach einer bislang nahezu makellosen Saison ist Keltern sicherlich der Favorit für den Pokalsieg 2025.

Die bisherige Saison lief für die Rutronik Stars Keltern wie am Schnürchen: In der Bundesliga gab es nur zwei Niederlagen - gegen die Saarlouis Royals und gegen ALBA Berlin. Aus Saarlouiser Sicht wäre vielleicht noch zu erwähnen, dass auch die zweite Partie gegen das Team aus Baden knapp ausging. Doch muss man auch konstatieren, dass Keltern bislang eine herausragende Saison gespielt hat, trotz einer dreifachen Belastung durch Bundesliga, Pokal und vor allem EuroCup Women. International profilierte sich Keltern wie kein anderes deutsches Team seit den Saarlouis Royals 2010. Die Sterne überstanden nicht nur die Gruppenphase, sondern warfen in der ersten Playoff-Runde den französischen Erstligisten Tarbes aus dem Rennen. Auch in der zweiten Playoff-Runde waren sie mit einem französischen Team konfrontiert, nämlich BLMA aus Montpellier. Den Rutronik Stars besiegten BLMA im Hinspiel in heimischer Speiterlinghalle mit 62:56, zogen eine Woche später in Montpellier jedoch den Kürzeren und schieden mit 63:45 aus dem Wettbewerb aus.

Foto: Rolf Ruppenthal

Im DBBL-Pokal besiegten die Rutronik Stars Keltern die USC BasCats Heidelberg mit 54:113, im Achtelfinale die Falcons Bad Homburg 40:75 und den Eisvögel USC Freiburg im Viertelfinale mit 89:53.

Gegner im Halbfinale des TOP4 in Berlin werden die Eigner Angels Nördlingen sein. Das Spiel wird am 01.03.2025 um 19:00 Uhr beginnen.

Foto: Stefan Bost

TOP-PERFORMERINNEN

PUNKTE

Alex Wilke	14.67
Mina Dordevic	10.60
Nevena Rosic	10.05

RUTRONIK STARS KELTERN

REBOUNDS

Alex Kiss-Rusk	5.5
Mina Dordevic	5.0
Alex Wilke	4.9

Foto: Rolf Ruppenthal

ASSISTS

Katarina Konstantinova	3.7
Alex Wilke	2.7
Alex Kiss-Rusk	2.6

EFFIZIENZ

Alex Wilke	15.8
Alex Kiss-Rusk	13.6
Mina Dordevic	13.6

Foto: Rolf Ruppenthal

SAARLOUIS ROYALS

DER FAVORITENSCHRECK

Die Saarlouis Royals haben den DBBL-Pokal öfter gewonnen als alle übrigen Teilnehmer: 2008, 2009 und 2010 - daneben gab es einen 3. Platz 2013 und den Vize-Pokalsieg 2014. Dies liegt nun bereits lange zurück, soll jedoch wiederholt werden. Im vergangenen Jahr, als das TOP4 im Pokal in der heimischen Stadtgartenhalle ausgerichtet wurde, scheiterte diese Mission. Nun in Berlin bietet sich eine neue Gelegenheit für die Royals.

Für Saarlouis läuft die bisherige Saison sehr gut. Für viele Beobachter waren die bisherigen Erfolge der Royals die Überraschung der Spielzeit. Kaum jemand hätte erwartet, dass sich das Team von der Saar als regelrechter Favoritenschreck etablierte: Die Royals brachten den Rutronik Stars Keltern ihre bislang einzige Niederlage bei. ALBA Berlin fuhr in der heimischen Sömmeringhalle die erste Niederlage der Saison 2024/25 ein und unterlag Saarlouis auch im Rückspiel - damit gehen zwei der drei Niederlagen Berlins auf das Konto der Royals! Auch andere Topteams der DBBL, wie die GiroLive Panthers Osnabrück und die TK Hannover Luchse wurden jeweils in Hin- und Rückspiel geschlagen. Doch die Saarlouis Royals haben zwei Gesichter: Der Favoritenschreck selbst unterlag mehrere Male gegen vermeintlich schwächere Teams der Toyota 1. DBBL, wie z.B. die Wings Leverkusen, die Medical Instinct Veilchen BG74 und die Eisvögel USC Freiburg. Mitunter mangelt es einfach an Konstanz. Auf der anderen Seite ist Saarlouis kaum zu schlagen, wenn alles richtig läuft. Die Defense der Saarländerinnen ist hart und bissig, schafft Ballgewinne, die in Fastbreaks der Royals oft in schnelle Punkte verwandelt werden können. Finden dann die Dreipunktewürfe ihren Weg durch die gegnerische Reuse, haben andere Teams oft Schwierigkeiten, mit Saarlouis Schritt zu halten.

Foto: Jörg-Lutz Schiffer

Die Reise der Saarlouis Royals im Pokal begann mit Runde 2 in Trier, wo der Regionalligist MJC Trier 32:124 klar besiegt wurde. Im Achtelfinale wurden zuhause die GiroLive Panthers Osnabrück mit 82:58 geschlagen. Auch das Viertelfinale fand in heimischer Halle statt, wo der Syntainics MBC mit 83:80 aus dem Rennen geworfen wurde.

Im Halbfinale des TOP4 treffen die Saarlouis Royals auf die Gastgeberinnen: ALBA Berlin wird in der heimischen Sömmeringhalle ein Publikum von rund 2.000 lautstarken Fans hinter sich haben. Eine sehr starke Defense und die bislang erfolgreiche Saison in der Liga sprechen für sich. Zudem wird ALBA motiviert sein, ihre beiden Niederlagen gegen Saarlouis in dieser Saison wiedergutzumachen.

Foto: Jörg-Luiz Schiffer

TOP-PERFORMERINNEN

PUNKTE

Martha Burse	21.55
Gabija Meškonytė	12.70
Hayley Frank	12.50

REBOUNDS

Erika Davenport	9.3
Taya Corosdale	7.1
Gabija Meškonytė	6.4

ASSISTS

Martha Burse	4.5
Jessika Schiffer	2.3
Roosa Lehtoranta	2.0

EFFIZIENZ

Martha Burse	19.4
Taya Corosdale	14.2
Gabija Meškonytė	13.3

Foto: Stefan Bost

RÜCKBLICK

DIE SPIELE IM FEBRUAR

Auswärtsspiel gegen SYNTAINICS MBC am 01.02.

Die Siegesserie der Saarlouis Royals endete in Halle mit einer 87:82-Niederlage gegen den SYNTAINICS MBC. Saarlouis konnte zwar über dreieinhalb Viertel die Oberhand gegen die Lions behalten, doch konnten sie ihre Chancen nicht konsequent genug verwerten. Der MBC kam so immer wieder nahe heran, glichen schließlich aus und übernahmen die Führung. Doch die Royals konnten das Spiel zum Ende hin nochmals ausgleichen, so dass es in die Overtime ging. Hier hatte der SYNTAINICS MBC jedoch das bessere Ende für sich und entschied die spannende Partie für die Lions.

Foto: Stefan Bast

Erika Davenport

Auswärtsspiel gegen Eigner Angels Nördlingen am 15.02.

Nach einem starken Start der Angels kämpften sich die Saarlouis Royals heran, konnte jedoch bis zur Halbzeitpause (35:30 für Nördlingen) keinen Führungswechsel erzwingen. In der zweiten Halbzeit hielt Nördlingen zunächst seinen Vorsprung aufrecht, doch mit einer starken Dreierquote von Victoria Majekodunmi und Hayley Frank blieben die Royals im Spiel. Im letzten Viertel gelang Saarlouis erstmals ein Führungswechsel, doch Nördlingen glich mehrfach aus. In einer hektischen Schlussphase behielt Saarlouis die Nerven und sicherte mit 67:64 den knappen Auswärtssieg.

Heimspiel gegen Medical Instinct Veilchen BG74 am 23.02.

Mit einem Sieg gegen Göttingen sollte nicht nur die Hinspiel-Niederlage wettgemacht werden, sondern auch der 3. Tabellenplatz für die Playoffs festgemacht werden. Beides gelang: Nach einem ersten Viertel auf Augenhöhe (20:22) übernahmen die Royals im zweiten Viertel mit starker Defense und einer Dreierserie von Hayley Frank, Martha Burse und Magaly Meynadier die Kontrolle. Zur Halbzeit stand es 45:32. In der zweiten Hälfte verkürzte Göttingen den Rückstand zwar zunächst, doch Saarlouis blieb stabil und baute die Führung im Schlussviertel durch Dreier und starke Offensivaktionen auf bis zu 20 Punkte aus. Trotz einer späten Aufholjagd der Veilchen siegten die Royals souverän mit 84:69.

FAKTEN IM FEBRUAR:

Siege: 2

Niederlagen: 1

Tabelle: Platz 3 gesichert!

MEET THE TEAM

KADER UND COACHES

Fotos: Michael Büch

ÜBERBLICK

MÄRZ

Saarlouis Royals - ALBA Berlin
TOP4 Halbfinale 1

rbb 24

01.03.2025 um 16:00 Uhr
Sömmeringhalle Berlin
Livestream auf rbb24.de und Sporttotal.tv

SPORTTOTAL

TOP4
SPIEL UM PLATZ 3
02.03.2025 um 13:00 Uhr

SPORTTOTAL

FINALE
02.03.2025 um 16:00 Uhr
Sömmeringhalle Berlin
Livestream auf rbb24.de und Sporttotal.tv

rbb 24

BC Pharmaserv Marburg - Saarlouis Royals
Spieltag 21

08.03.2025 um 19:00 Uhr
Georg-Gassmann-Halle Marburg
Live auf Sporttotal.tv

SPORTTOTAL

Herner TC - Saarlouis Royals
Spieltag 22

15.03.2025 um 19:00 Uhr
H2K-Arena Herne
Live auf Sporttotal.tv

SPORTTOTAL

Playoff Runde 1
Saarlouis Royals -*TK Hannover Luchse**
Stand Redaktionsschluss
21. und 23.03.2025
Stadtgartenhalle Saarlouis
28. und 30.03. auswärts
Live auf Sporttotal.tv

SPORTTOTAL

Kreissparkasse Saarlouis
präsentiert das Playoff-Spiel am 21.03.2025

Der nächste Royal Court erscheint am 28.02.2025

DANKE

PARTNER UND SPONSOREN

Foto: Jörg-Lutz Schiffer

DIE ELV.
TOYOTA
SAARLOUIS ROYALS
Foto: Jörg-Lutz Schiffer

Martha
23/02/25
Foto: Stefan Bost

Gabija
23/02/25
Foto: Rolf Ruppenthal

Roosa
23/02/25
Foto: Stefan Bost

Gloria
23/02/25
Foto: Jörg-Lutz Schiffer

Team
26/01/25
Foto: Jörg-Lutz Schiffer